

## Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Beratungsstellen und Schulen

November 2010



(Quelle unbekannt)

Eröffnungsveranstaltung

„.... ich war auf dem BUKO in Hameln und blick jetzt voll durch!“ :-)



### „Spontan und ganz auf die Schnelle ...

Ich kann mich kaum erinnern, je einen BUKO so genossen zu haben.

Es stimmte einfach rundherum alles.

Prof. Kruse hat mich zum wiederholten Mal unendlich begeistert. Von der Organisation her war alles klar und übersichtlich. Ich wusste immer, wann was wo stattfand.

Bewirtung 1 a! Danke, dass ihr mich so verwöhnt habt.

Alle von mir besuchten Veranstaltungen haben das gehalten, was ich erwartet hatte.

Die Atmosphäre beim Gesellschaftsabend war top. Als Oldie bin ich begeistert von unseren youngstern -

UNSERE SCHULPSYCHOLOGIE HAT ZUKUNFT! „

Lothar Dunkel, Münster



## Eindrücke vom BUKO

Der diesjährige BUKO fand in der Rattenfängerstadt Hameln im Bundesland Niedersachsen statt, das in Sachen Schulpsychologie den Grußworten des Kultusministers Althausmann zufolge auch in nächster Zukunft noch die rote Laterne tragen wird. Das ist für mich als ehemalige Niedersächsin sehr bedauerlich.

Mit einem fulminanten Vortrag von Herrn Prof. Kruse wurde der Bundeskongress für Schulpsychologie eröffnet. Der hier erwähnte Optimismus für die Bedeutsamkeit und die Möglichkeiten, Medien zu nutzen hat sich die Tage durchgezogen. Entgegen meinen Erwartungen wurden nicht nur Gefahren, sondern auch Hilfen durch die Verwendung von Medien Thema, u.a. die Möglichkeiten der politischen Einflussnahme durch das Web 2.0.

Alle Workshops und Vorträge verdeutlichten die rasante Entwicklung der Technik sowie ihrer Nutzung. Medien sind nicht mehr wegzudenken aus unserer Lebenswelt, weder in der Kindheit und Jugend, in der Schule, noch in der Arbeit der Schulpsychologie. Die Themen waren trotz der Themeneingrenzung auf Medien sehr vielfältig: So gab es hilfreiche Anregungen für die Klientendateiverwaltung, Einblicke in die Sicht von Schülern und Schülerinnen zu ihrem Medienverhalten, Happy Slapping und Cyber-Mobbing, deren Prävention und Intervention, die Bedeutung des social web im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung, das Internet gestützte Lernen für - aus unterschiedlichen Gründen- schulabsente Schülerinnen und Schüler u.v.a.m. Alle diese Themen gaben einen ausgewogenen Überblick in die Bedeutung der veränderten Lernwelt von Kindern und Jugendlichen.

Für die gute Atmosphäre sorgten das Ambiente im Weserberglandzentrum sowie die gute Organisation und Unterstützung der Referenten.

Überall waren konstruktive Diskussionen anzutreffen, die Kaffeepausen wurden genutzt, um Erfahrungen über den Tellerrand hinaus auszutauschen.

Nahezu alle 220 Teilnehmer – „alte Hasen“ und junge Kollegen und Kolleginnen- haben ausgelassen gefeiert und getanzt. Eine tolle Stimmung!

Einen dicken Dank an die geleistete Arbeit des Vorstandes für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des BUKO sowie an Frau Bertelsbeck-Moll!

Der BUKO gibt immer wieder Anregungen, meine Arbeit und Sichtweisen zu überdenken und Neues einzubinden. Klasse.



*Auf ein Wiedersehen beim nächsten BUKO,  
wo immer er stattfinden mag!*

Susanne Fitzner, Paderborn

## Impressionen

Das Poster der Fotoaktion kann bestellt werden unter [info@bdp-schulpsychologie.de](mailto:info@bdp-schulpsychologie.de)

In vielen Beratungsstellen hat es schon seinen Platz gefunden und regt zu Gesprächen über unser Berufsprofil an.



Die Sektion stellt zur Zeit die Vorträge der Referenten zusammen. Sie werden zeitnah auf der Seite [www.bdp-schulpsychologie.de/aktuell/buko/2010/](http://www.bdp-schulpsychologie.de/aktuell/buko/2010/) zu sehen sein.

Wenn es soweit ist, senden wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses per Mail ein Kennwort für die passwort-geschützte Nachlese.

Dort können Sie dann neben den Inhalten der Vorträge und Workshops auch Fotos, Videos und die Präsentation aller eingesandten Bilder mit Untertitel zu unserer Fotoaktion 2010 (Er)Lebenswelten von Schulpsychologen finden.

1200 Schulpsychologen in Deutschland prägen den Berufsstand. Die Sektion Schulpsychologie unternimmt für den Berufsstand große Anstrengungen, um alle zwei Jahre einen Bundeskongress für Schulpsychologie zu organisieren. Sie kann dies nur auf der Basis vieler Mitglieder.

Treten Sie in den bundesweiten Berufsverband ein!

<http://www.bdp-verband.de/service/mitgliedschaft.shtml>

impressum(layout [inge.loisch@bdp-schulpsychologie.de](mailto:inge.loisch@bdp-schulpsychologie.de))